

Drittes Quartal 2010 gegenüber drittem Quartal 2009

## Arbeitskosten pro Stunde im Euroraum um 0,8% gestiegen

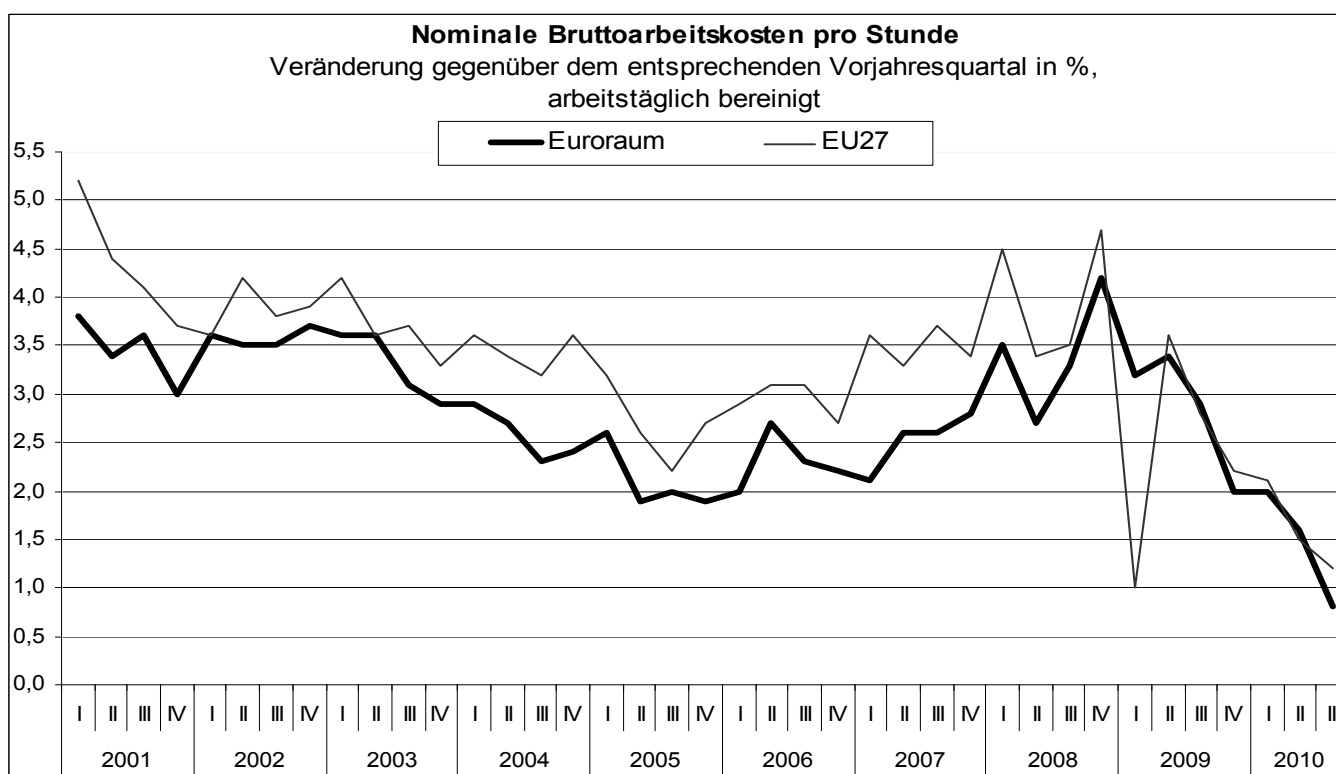
Anstieg um 1,2% in der EU27

Die Arbeitskosten pro Stunde sind im **Euroraum**<sup>1</sup> (ER16) im dritten Quartal 2010 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 0,8% gestiegen. Im vorigen Quartal<sup>2</sup> betrug der Anstieg 1,6%. Dies ist die geringste Zunahme seit dem Beginn der Datenreihen im Jahr 2000. In der **EU27**<sup>1</sup> lag die jährliche Steigerungsrate im dritten Quartal 2010 bei 1,2%, nach einem Anstieg um 1,5% im vorangegangenen Quartal<sup>2</sup>.

Die beiden Hauptkomponenten der Arbeitskosten sind Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten. Im **Euroraum** stiegen die Löhne und Gehälter pro Stunde im dritten Quartal 2010 mit einer Rate von 0,7% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal, während bei den Lohnnebenkosten ein Anstieg um 1,2% zu verzeichnen war. Im zweiten Quartal 2010 hatten die Steigerungen 1,5% bzw. 1,9% betragen. In der **EU27** stiegen die Löhne und Gehälter pro Stunde im dritten Quartal 2010 um 1,2% und die Lohnnebenkosten um 1,1%. Im Vorquartal war eine Steigerungsrate von 1,6% bei beiden Komponenten verzeichnet worden.

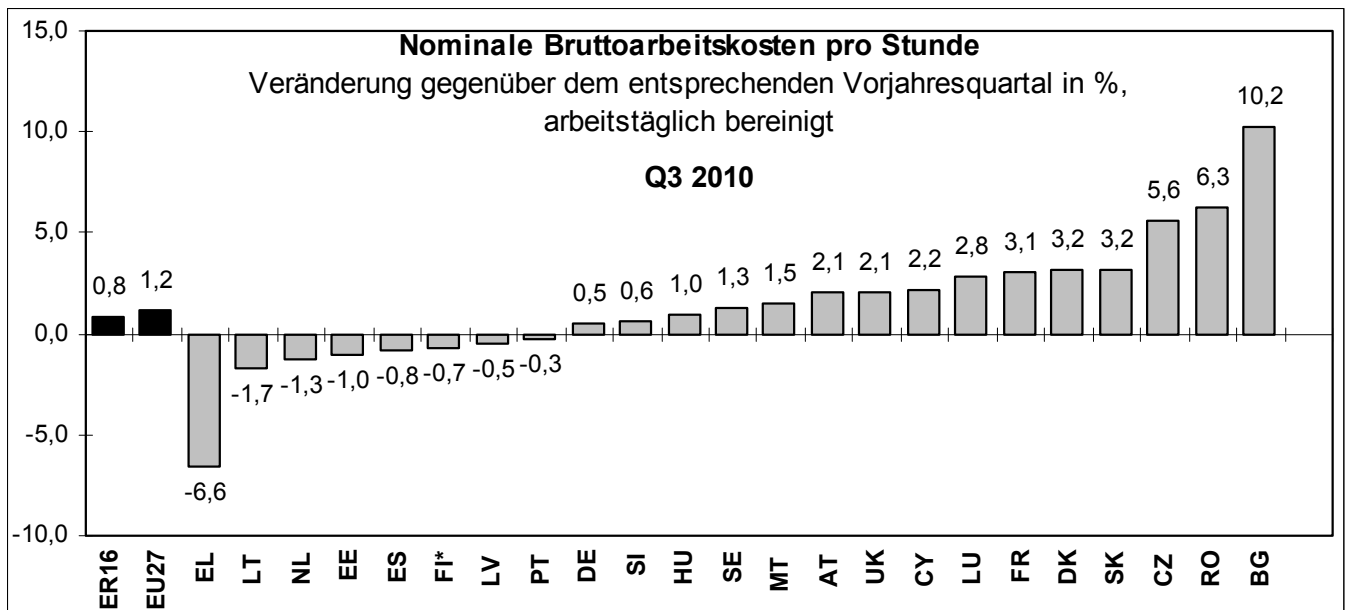
Bei einer Aufschlüsselung nach Wirtschaftszweigen zeigt sich, dass im **Euroraum** im dritten Quartal 2010 die Arbeitskosten pro Stunde in der Industrie mit einer jährlichen Rate von 0,3%, im Baugewerbe von 0,6% und im Dienstleistungssektor von 1,1% gestiegen sind. In der **EU27** stiegen die Arbeitskosten pro Stunde in der Industrie um 0,7%, im Baugewerbe um 0,4% und im Dienstleistungssektor um 1,5%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.



## Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das dritte Quartal 2010 vorliegen, verzeichneten **Bulgarien** (+10,2%), **Rumänien** (+6,3%) und die **Tschechische Republik** (+5,6%) im Jahresvergleich die größten Zuwächse der Arbeitskosten pro Stunde. Die im Jahresvergleich höchsten Rückgänge wurden in **Griechenland** (-6,6%), **Litauen** (-1,7%) und den **Niederlanden** (-1,3%) festgestellt.



\*Nicht arbeitstagsbereinigt

- Zum Euroraum (ER16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.  
Zu der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK).
- Verglichen mit der Pressemitteilung 133/2010 vom 14. September 2010 blieben Daten für das zweite Quartal 2010 für den Euroraum unverändert bei +1,6% und wurden für die EU27 von +1,6% auf +1,5% revidiert.

## Arbeitskostenindex

Der Arbeitskostenindex ist ein Konjunkturindikator, der die Entwicklung der den Arbeitgebern für die Beschäftigung der Arbeitnehmer entstehenden Arbeitskosten je Stunde abbildet. Er setzt die Lohnkosten ins Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsstunden; die Entwicklung des Index wird daher von der Entwicklung beider Variablen, der Lohnkosten und der Arbeitsstunden, determiniert. Die vierteljährlichen Veränderungen der Arbeitgeberkosten werden für die Arbeitskosten insgesamt und ihre Hauptkomponenten Löhne und Gehälter (Lohnkosten) und für die Arbeitskosten außer Löhnen und Gehältern (Lohnnebenkosten) gemessen.

Die **Arbeitskosten insgesamt (TOT)** umfassen Lohnkosten und Lohnnebenkosten abzüglich Subventionen. Nicht hierzu gehören Kosten der beruflichen Bildung oder sonstige Aufwendungen wie Einstellungskosten, Ausgaben für Berufskleidung usw.

Die **Lohnkosten (WAG)** umfassen Direktvergütung, Prämien und Zulagen, die vom Arbeitgeber als Entgelt für geleistete Arbeit in Form von Geld- oder Sachleistungen an den Arbeitnehmer erbracht werden, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage sowie Vergütung in Form von Sachleistungen wie Verpflegung und Getränke, Benzin, Firmenwagen usw.

Die **Lohnnebenkosten (OTH)** umfassen die Sozialbeiträge der Arbeitgeber zuzüglich der mit der Beschäftigung verbundenen Steuern, die als Arbeitskosten gelten, und abzüglich der Zuschüsse, die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen des Arbeitgebers teilweise oder ganz ersetzen sollen.

Der Arbeitskostenindex wird nach der neuen Systematik NACE Rev. 2 veröffentlicht und erstreckt sich auf die folgenden Wirtschaftszweige:

- Industrie (NACE Rev 2 - Abschnitte B bis E); B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, C Herstellung von Waren, D Energieversorgung, E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.
- Bau (NACE Rev. 2 - Abschnitt F).
- Dienstleistungen (NACE Rev. 2 - Abschnitte G bis N); G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, H Lagerei, I Beherbergung und Gastronomie, J Information und Kommunikation, K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, L Grundstücks- und Wohnungswesen, M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Die Daten in den Tabellen sind als prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal ausgewiesen. Da die Zahl der Arbeitstage ein und desselben Quartals je nach Jahr schwanken kann (Ostern und andere bewegliche Feiertage), wird diese Veränderung in arbeitstäglich bereinigter Form dargestellt. Die Indizes basieren auf der Verordnung (EG) Nr. 450/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Arbeitskostenindex.

Die Daten sollten nicht als endgültig betrachtet werden, da die von den Mitgliedstaaten übermittelten Indizes zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet werden können; in diesem Fall werden die Aggregate neu berechnet.

Zusätzliche NACE Rev. 2 Wirtschaftszweige, Indexniveaus und vierteljährliche Veränderungen können auf der Eurostat-Webseite abgerufen werden.

## Weitere Informationen

*Irland:* Unregelmäßige Prämienzahlungen sind in der Arbeitskostenberechnung nicht enthalten.

*Ungarn:* Die Ausgangsdaten beziehen sich auf private Unternehmen mit mindestens 5 Beschäftigten und auf Regierungsorganisationen, letztere unabhängig von der Anzahl der Beschäftigten.

*Schweden:* Unregelmäßige Prämienzahlungen sind in der Arbeitskostenberechnung nicht enthalten. Die Daten beziehen sich nur auf den privaten Sektor.

## Verwandte statistische Bereiche

Informationen über weitere Verdienst- und Arbeitskostenindikatoren können auf der Eurostat-Webseite in folgendem Verzeichnis abgerufen werden: Datenbank / Bevölkerung und soziale Bedingungen / Arbeitsmarkt / Verdienste und Arbeitskosten.

Herausgeber:  
**Eurostat-Pressestelle**

**Tim ALLEN**  
Tel: +352-4301-33 444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:  
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte erteilen:

**Luis BIEDMA**  
Tel: +352-4301-34 728

**Hubertus VREESWIJK**  
Tel: +352-4301-34 323

[estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu](mailto:estat-labour-cost-indices@ec.europa.eu)

Ausgewählte wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>

## Nominale Bruttoarbeitskosten pro Stunde

Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in % - arbeitstäglich bereinigt

	Total (NACE Rev. 2 - Abschnitte B bis N)														
	Q3 2009			Q4 2009			Q1 2010			Q2 2010			Q3 2010		
	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH	TOT	WAG	OTH
<b>ER16</b>	2,9	2,8	3,0	2,0	1,7	2,6	2,0	1,9	2,1	1,6	1,5	1,9	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>1,2</b>
<b>EU27</b>	2,8	2,7	2,9	2,2	2,0	2,8	2,1	2,2	1,6	1,5	1,6	1,6	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
<b>BE</b>	3,9	2,6	6,8	2,6	2,7	2,2	-0,1p	-0,4p	-0,0p	0,3p	0,5p	0,0p	:	:	:
<b>BG</b>	10,2p	11,9p	3,0p	10,9p	12,9p	3,3p	10,4p	10,8p	7,2p	8,7p	10,5p	0,0p	<b>10,2p</b>	<b>11,6p</b>	<b>3,5p</b>
<b>CZ</b>	6,1	6,1	6,1	5,1	5,1	5,0	-2,9	-2,9	-2,8	0,3	0,2	0,3	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>	<b>5,4</b>
<b>DK</b>	2,6	1,5	9,1	1,7	-0,3	13,4	2,9	2,9	2,7	3,1	3,4	0,7	<b>3,2</b>	<b>4,3</b>	<b>-2,9</b>
<b>DE</b>	2,7	2,6	3,2	0,1	-0,4	1,7	0,7	0,5	1,3	0,7	0,6	1,1	<b>0,5</b>	<b>0,3</b>	<b>1,1</b>
<b>EE</b>	-4,3	-5,4	-0,9	-5,8	-6,2	-4,3	-5,5	-5,1	-6,6	-2,6	-1,7	-4,7	<b>-1,0</b>	<b>-0,3</b>	<b>-2,7</b>
<b>IE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>EL</b>	12,8	10,8	14,2	11,7	10,5	15,8	14,4	14,8	13,2	-1,8	-1,2	-3,9	<b>-6,6</b>	<b>-6,4</b>	<b>-7,9</b>
<b>ES</b>	4,9p	4,4p	5,8p	4,1p	4,1p	3,9p	2,1p	2,9p	-0,1p	0,9p	1,4p	-0,3p	<b>-0,8p</b>	<b>-0,1p</b>	<b>-1,8p</b>
<b>FR</b>	1,1	1,0	1,3	1,5	1,4	1,6	3,1	2,9	3,5	3,6	3,4	4,1	<b>3,1</b>	<b>2,7</b>	<b>3,9</b>
<b>IT</b>	3,6	3,6	3,7	5,0	4,9	5,3	3,5	3,5	3,6	2,1	2,1	2,2	<b>c</b>	<b>c</b>	<b>c</b>
<b>CY</b>	2,2	1,6	5,3	3,5	3,0	6,5	2,1	1,7	5,0	0,5	0,4	1,3	<b>2,2p</b>	<b>2,2p</b>	<b>6,1p</b>
<b>LV</b>	-2,6p	-3,4p	0,7p	-6,1p	-6,9p	-3,3p	-6,7p	-5,9p	-9,5p	-5,6p	-4,3p	-10,1p	<b>-0,5p</b>	<b>-0,1p</b>	<b>-1,7p</b>
<b>LT</b>	-10,9	-11,4	-9,6	-10,8	-11,4	-9,3	-10,8	-9,6	-13,7	-7,0	-5,5	-10,7	<b>-1,7</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,5</b>
<b>LU</b>	1,1	1,8	-3,6	2,7	3,4	-2,0	2,6	2,6	2,2	0,2	0,4	-0,7	<b>2,8</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>
<b>HU</b>	0,8p	3,5p	-6,5p	-1,4p	1,1p	-8,5p	-0,7p	3,6p	-13,1p	-2,0p	2,4p	-14,2p	<b>1,0p</b>	<b>3,2p</b>	<b>-5,9p</b>
<b>MT</b>	2,1p	2,1p	3,2p	2,4p	2,2p	4,9p	0,3p	0,1p	3,4p	1,6p	1,7p	1,1p	<b>1,5p</b>	<b>1,5p</b>	<b>1,9p</b>
<b>NL</b>	1,6p	2,3p	-1,3p	0,9p	1,1p	-0,1p	1,1p	1,0p	1,9p	2,3p	1,9p	3,7p	<b>-1,3p</b>	<b>-1,7p</b>	<b>0,5p</b>
<b>AT</b>	3,0	2,2	5,7	4,5	4,0	6,4	-0,7	-0,9	0,3	0,4	0,4	0,7	<b>2,1p</b>	<b>2,2p</b>	<b>1,7p</b>
<b>PL</b>	3,3	3,3	3,3	5,7	3,8	13,0	1,0	2,4	-4,5	2,2	3,6	-3,5	:	:	:
<b>PT</b>	5,0p	5,1p	4,4p	2,9p	3,1p	2,1p	-0,2p	-0,5p	0,8p	1,2p	1,2p	1,6p	<b>-0,3p</b>	<b>-0,3p</b>	<b>-0,2p</b>
<b>RO</b>	10,5p	9,5p	13,8p	6,1p	5,2p	9,4p	7,3p	7,3p	7,6p	4,9p	4,9p	5,0p	<b>6,3p</b>	<b>6,3p</b>	<b>6,2p</b>
<b>SI</b>	2,6p	4,2p	-6,1p	-3,5p	-2,3p	-9,9p	4,5p	4,5p	4,7p	0,2p	0,2p	0,3p	<b>0,6p</b>	<b>0,6p</b>	<b>0,5p</b>
<b>SK</b>	1,3p	1,6p	0,1p	-1,3p	-1,0p	-1,9p	-0,4p	-0,9p	0,9p	-0,6p	-1,2p	1,5p	<b>3,2p</b>	<b>3,4p</b>	<b>2,9p</b>
<b>FI*</b>	5,4	6,1	2,6	0,4	1,3	-2,3	2,8	2,3	-1,0	-1,0	-0,5	-2,2	<b>-0,7</b>	<b>0,6</b>	<b>-1,9</b>
<b>SE</b>	3,6	2,6	5,8	3,8p	2,8p	6,3p	2,7p	3,1p	1,8p	1,6p	1,9p	0,8p	<b>1,3p</b>	<b>1,7p</b>	<b>0,5p</b>
<b>UK</b>	1,3	1,6	-0,3	0,6	1,1	-2,3	4,0	4,4	1,4	0,7	0,6	1,3	<b>2,1p</b>	<b>2,3p</b>	<b>1,1p</b>
<b>NO</b>	3,3p	3,4p	3,3p	3,3p	3,5p	2,2p	2,5p	2,3p	2,5p	3,3p	3,3p	3,2p	<b>2,9p</b>	<b>2,9p</b>	<b>2,8p</b>

c Vertraulich

p Vorläufig

: Daten nicht verfügbar

\* Nicht arbeitstagsbereinigt

TOT = Arbeitskosten insgesamt

WAG = Lohnkosten

OTH = Lohnnebenkosten

**Nominale Bruttoarbeitskosten pro Stunde nach Wirtschaftszweigen**  
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal in % - arbeitstäglich bereinigt

	Industrie (NACE Rev. 2 - Abschnitte B bis E)							Baugewerbe (NACE Rev. 2 - Abschnitt F)						Dienstleistungen (NACE Rev. 2 - Abschnitte G bis N)							
	Q3/09	Q4/09	Q1/10	Q2/10	Q3 2010			Q3/09	Q4/09	Q1/10	Q2/10	Q3 2010			Q3/09	Q4/09	Q1/10	Q2/10	Q3 2010		
	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH	TOT	TOT	TOT	TOT	TOT	WAG	OTH
<b>ER16</b>	3,8	1,2	1,8	0,9	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,7</b>	2,4	3,3	2,7	2,3	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>1,2</b>	2,5	2,3	1,9	1,9	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>1,5</b>
<b>EU27</b>	3,6	1,8	1,8	1,0	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>0,6</b>	1,9	2,7	1,8	1,5	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>	2,5	2,4	2,2	1,8	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>
<b>BE</b>	4,5	2,4	1,4p	1,5p	:	:	:	2,6	3,2	-0,9p	-0,5p	:	:	:	3,8	2,6	-0,7p	-0,2p	:	:	:
<b>BG</b>	8,8p	8,6p	7,2p	4,8p	<b>7,5p</b>	<b>8,8p</b>	<b>1,8p</b>	29,3p	26,0p	14,7p	7,9p	<b>6,7p</b>	<b>7,0p</b>	<b>3,8p</b>	7,9p	9,8p	12,0p	11,6p	<b>12,9p</b>	<b>14,5p</b>	<b>4,8p</b>
<b>CZ</b>	6,9	5,3	-2,6	-0,5	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>	2,2	6,5	-2,5	1,8	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>	6,0	4,6	-3,3	0,7	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,1</b>
<b>DK</b>	2,4	1,8	2,2	2,7	<b>2,6</b>	<b>3,7</b>	<b>-3,3</b>	-1,1	-2,0	2,6	1,7	<b>5,6</b>	<b>7,0</b>	<b>-3,1</b>	3,2	2,3	3,2	3,4	<b>3,1</b>	<b>4,2</b>	<b>-2,8</b>
<b>DE</b>	3,2	-1,6	0,5	0,2	<b>-0,3</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,4</b>	2,2	2,1	0,6	0,5	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	2,4	1,1	0,7	1,2	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>1,8</b>
<b>EE</b>	-3,4	-1,0	-3,1	-0,9	<b>1,1</b>	<b>2,3</b>	<b>-1,6</b>	-10,2	-13,1	-5,4	-2,7	<b>-1,2</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2,8</b>	-3,2	-6,5	-6,7	-3,5	<b>-2,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>-3,3</b>
<b>IE</b>	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
<b>EL</b>	12,1	10,7	14,8	-2,0	<b>-6,3</b>	<b>-5,6</b>	<b>-7,7</b>	9,4	13,0	17,6	-3,1	<b>-1,8</b>	<b>-2,1</b>	<b>-3,3</b>	13,5	11,8	13,7	-1,6	<b>-7,2</b>	<b>-7,2</b>	<b>-8,6</b>
<b>ES</b>	5,6p	4,2p	2,1p	0,9p	<b>-0,9p</b>	<b>0,8p</b>	<b>-3,4p</b>	4,1p	5,0p	1,6p	0,9p	<b>-1,0p</b>	<b>-1,0p</b>	<b>-0,9p</b>	4,9p	3,9p	2,0p	1,0p	<b>-0,7p</b>	<b>-0,3p</b>	<b>-1,4p</b>
<b>FR</b>	0,6	1,2	3,2	4,0	<b>3,5</b>	<b>3,2</b>	<b>4,4</b>	0,4	2,4	3,3	3,4	<b>4,6</b>	<b>4,0</b>	<b>5,8</b>	1,4	1,5	3,0	3,5	<b>2,7</b>	<b>2,4</b>	<b>3,5</b>
<b>IT</b>	7,2	6,5	3,0	0,3	c	c	c	3,8	3,2	5,3	5,3	c	c	c	1,0	4,3	3,4	2,4	c	c	c
<b>CY</b>	1,8	2,3	2,1	-0,1	<b>2,5p</b>	<b>2,6p</b>	<b>5,2p</b>	0,9	2,0	1,2	2,3	<b>2,8p</b>	<b>2,8p</b>	<b>3,2p</b>	2,9	3,8	2,3	0,3	<b>2,0p</b>	<b>2,0p</b>	<b>6,9p</b>
<b>LV</b>	-3,3p	-7,1p	-7,4p	-6,1p	<b>0,6p</b>	<b>2,2p</b>	<b>-4,5p</b>	-5,9p	-3,6p	-5,9p	-9,2p	<b>-4,2p</b>	<b>-3,6p</b>	<b>-6,3p</b>	-1,4p	-6,3p	-6,5p	-4,7p	<b>-0,3p</b>	<b>-0,3p</b>	<b>0,2p</b>
<b>LT</b>	-9,2	-9,5	-6,0	-4,6	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,4</b>	-25,1	-19,7	-21,7	-14,4	<b>-7,1</b>	<b>-6,8</b>	<b>-7,7</b>	-7,9	-9,1	-10,5	-7,0	<b>-2,4</b>	<b>-2,0</b>	<b>-3,2</b>
<b>LU</b>	-0,6	1,3	0,9	-3,7	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>	1,1	1,5	2,3	-0,6	<b>2,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,8</b>	1,4	3,2	2,9	1,0	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>	<b>2,8</b>
<b>HU</b>	2,6p	-0,5p	-0,3p	-1,4p	<b>1,1p</b>	<b>3,3p</b>	<b>-5,5p</b>	3,2p	-0,2p	-0,7p	-4,7p	<b>-2,9p</b>	<b>-0,4p</b>	<b>-11,0p</b>	-0,7p	-2,3p	-1,0p	-2,2p	<b>1,2p</b>	<b>3,4p</b>	<b>-5,6p</b>
<b>MT</b>	5,9p	6,9p	-1,1p	1,9p	<b>0,7p</b>	<b>0,7p</b>	<b>1,1p</b>	0,5p	1,6p	-2,1p	-2,8p	<b>-2,5p</b>	<b>-2,6p</b>	<b>-1,6p</b>	0,5p	0,4p	1,2p	1,9p	<b>2,2p</b>	<b>2,2p</b>	<b>2,9p</b>
<b>NL</b>	3,1p	2,2p	2,8p	0,8p	c	c	c	2,6p	3,7p	2,4p	6,0p	c	c	c	1,0p	0,1p	0,4p	2,3p	c	c	c
<b>AT</b>	5,1	2,8	-1,6	-2,8	<b>-1,0p</b>	<b>0,0p</b>	<b>-4,3p</b>	2,8	3,4	2,9	0,0	<b>2,4p</b>	<b>2,1p</b>	<b>3,3p</b>	1,8	5,8	-0,8	2,4	<b>3,7p</b>	<b>3,4p</b>	<b>5,0p</b>
<b>PL</b>	3,6	4,3	-0,1	1,4	:	:	:	0,0	1,1	0,6	-0,8	:	:	:	3,6	7,9	1,9	3,3	:	:	:
<b>PT</b>	4,0p	5,7p	-0,2p	0,6p	<b>2,1p</b>	<b>2,0p</b>	<b>2,3p</b>	4,2p	4,9p	2,6p	4,6p	<b>2,9p</b>	<b>2,8p</b>	<b>3,6p</b>	5,8p	0,7p	-0,8p	1,0p	<b>-2,4p</b>	<b>-2,5p</b>	<b>-2,5p</b>
<b>RO</b>	14,3p	9,2p	9,2p	6,2p	<b>6,9p</b>	<b>7,0p</b>	<b>6,7p</b>	7,7p	6,0p	6,1p	1,7p	<b>1,0p</b>	<b>1,0p</b>	<b>1,0p</b>	8,0p	3,6p	6,0p	4,4p	<b>7,0p</b>	<b>7,0p</b>	<b>7,0p</b>
<b>SI</b>	5,4p	-1,1p	6,8p	0,1p	<b>2,4p</b>	<b>2,5p</b>	<b>2,4p</b>	4,9p	-4,7p	12,7p	2,6p	<b>1,6p</b>	<b>1,7p</b>	<b>0,8p</b>	0,2p	-5,0p	1,6p	-0,1p	<b>-0,8p</b>	<b>-0,8p</b>	<b>-0,7p</b>
<b>SK</b>	1,4p	-2,1p	-1,0p	0,7p	<b>2,8p</b>	<b>3,0p</b>	<b>2,5p</b>	0,1p	-1,9p	-0,2p	0,7p	<b>7,5p</b>	<b>8,2p</b>	<b>5,5p</b>	1,3p	-0,3p	-0,0p	-1,9p	<b>3,1p</b>	<b>3,2p</b>	<b>2,9p</b>
<b>FI*</b>	6,7	0,9	1,7	-4,7	<b>-3,9</b>	<b>-1,3</b>	<b>-5,8</b>	7,0	-1,7	1,1	0,9	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>	<b>1,9</b>	4,1	0,3	3,8	1,3	<b>1,7</b>	<b>2,2</b>	<b>0,7</b>
<b>SE</b>	5,1	5,1p	3,4p	2,0p	<b>1,1p</b>	<b>1,6p</b>	<b>0,1p</b>	0,8	2,0p	0,8p	0,1p	<b>0,2p</b>	<b>0,9p</b>	<b>-1,4p</b>	3,3	3,5p	2,7p	1,6p	<b>1,6p</b>	<b>1,9p</b>	<b>1,0p</b>
<b>UK</b>	1,7	1,8	3,4	0,4	<b>2,2p</b>	<b>2,2p</b>	<b>2,0p</b>	0,2	0,0	-0,9	-1,3	<b>-1,2p</b>	<b>-1,1p</b>	<b>-1,6p</b>	1,4	0,4	4,6	1,0	<b>2,5p</b>	<b>2,7p</b>	<b>1,1p</b>
<b>NO</b>	5,6p	3,9p	2,4p	4,2p	<b>3,2p</b>	<b>2,9p</b>	<b>4,2p</b>	2,8p	3,5p	3,7p	3,4p	<b>1,9p</b>	<b>1,7p</b>	<b>2,1p</b>	2,5p	3,0p	2,3p	2,9p	<b>3,0p</b>	<b>3,0p</b>	<b>2,5p</b>

c Vertraulich

p Vorläufig

: Daten nicht verfügbar

\* Nicht arbeitstagsbereinigt

TOT = Arbeitskosten insgesamt

WAG = Lohnkosten

OTH = Lohnnebenkosten